

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe
Mitgliederversammlung 9. April 2005, Frankfurt (Oder)
Ergebnisprotokoll**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen	1
3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen.....	1
4. Aktuelle Entwicklungen an den einzelnen Hochschulen	1
5. Studiengebühren in Brandenburg.....	2
5.1. <u>Aktionen an den einzelnen Hochschulen</u>	2
5.2. <u>Geplante Aktionen und Proteste auf Bundesebene</u>	2
5.3. <u>Gemeinsame landesweite Aktionen</u>	2
5.4. <u>Künftige Aktionen und Reaktionen in Brandenburg</u>	
Error! Bookmark not defined.	
6. Reader für internationale Studierende.....	3
7. Nachwahlen zum Vorstand	3
8. Termin und Ort des nächsten Treffens	3
9. Sonstiges.....	3
10. Anwesenheit.....	3

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Geschäftsführer Andreas Karsten begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen

Die Tagesordnung wurde beschlossen wie oben dargestellt.

3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen

Die Anwesenden beschliessen, dass künftig Protokolle als beschlossen gelten, wenn innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung keine Einwände erfolgen.

4. Aktuelle Entwicklungen an den einzelnen Hochschulen

An der FH Brandenburg wird sich der Senat am 20. April mit dem Thema Studiengebühren beschäftigen. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass der Senat die Resolution der BTU in wesentlichen Teilen übernimmt und sich damit gegen Studiengebühren ausspricht. Neben dieser erfreulichen Nachricht gibt es zu berichten, dass der Studentenkeller sich in schwierigen Auseinandersetzungen mit der Hochschulleitung befindet und im Moment nicht sicher ist, wie dieser Konflikt ausgeht. Das Sommerfest wird am 3. Juni gefeiert.

An der Uni Potsdam wird es am 19. April eine studentische Vollversammlung geben. Eine Ablehnung der Studiengebühren gilt zwar als sicher, doch ob die Studierenden sich mehrheitlich für einen Streik aussprechen werden, ist unklar. Gleichzeitig hat sich ein

Anti-Gebühren-Treffen zur Koordination und Organisation der Potsdamer Proteste zusammengefunden: www.bildungsprotest.de/2005. Das diesjährige Sommerfest wird zum ersten Mal mit dem Festival Contre le racisme verbunden und findet daher am 28. Mai im Rahmen des bundesweiten Antirassismustreffen statt: www.contre-le-racisme.de.

Die BTU hat demnächst Herrn Köhler zu Besuch, aber ansonsten bewegt sich politisch an der Uni im Moment wenig: Alle warten ab, wer sich als Präsident/in bewirbt; es ist Wahlkampf... Der Stura beteiligt sich mit dem Stura der FHL, den Gewerkschaften und dem Anti-Hartz-Bündnis an der 1.-Mai-Demo. Das Sommerfest findet vom 26. bis 28. Mai statt.

An der Viadrina stehen mit der Gründung der Stiftungsuni grosse Veränderungen an, in deren Ausgestaltung die Studierenden im Moment jedoch wenig mitmischen. Der AstA versucht im Moment, mit der Hochschule eine Verwaltungsvereinbarung zur Regelung der Zahlungstermine der Studierenden- und Semesterticketsbeiträge zu verhandeln. Eine entsprechende Vorlage hatte die Brandstube basierend auf Potsdamer und Cottbuser Erfahrungen zur Verfügung gestellt. Ein wichtiges Thema ist der Bereich der Finanzkontrolle der Fachschaften, hier hat der AstA aber noch wenig Erfahrung und freut sich über das Cottbuser Angebot, mit Informationen zu helfen.

5. Studiengebühren in Brandenburg...

5.1. Aktionen an den einzelnen Hochschulen

An der Uni Potsdam wird erst einmal die Vollversammlung abgewartet. Geplant sind unter anderem Aktionen in Hörsälen, wo die vorderen Reihen nur reichen Studis zur Verfügung stehen.

An der FH Brandenburg konzentrieren sich alle auf die Senatssitzung, die Aussichten sind positiv. Es wird eine Infoveranstaltung für Studierende geben. Es gibt eine Reihe von Ideen, die Studierenden vor den Kopf zu stossen und aufzurütteln.

An der Viadrina sind Studiengebühren im Moment kein Thema für den AstA. Die Präsidentin der Uni ist gegen Studiengebühren, aber eine offizielle Hochschulposition gibt es Moment noch nicht.

5.2. Geplante Aktionen und Proteste auf Bundesebene

Bundesweit sind die ersten beiden Maiwochen als Protestwochen im Rahmen des Bildungsfrühlings ausgerufen. Nach den erfolgreichen dezentralen Demonstrationen im Februar soll es im Juni erneut mehrere über das Land verteilte Demos geben. Details finden sich auf den Seiten des ABS www.abs-bund.de oder der Kampagne „Kein Spiel mit Bildung“ www.kein-spiel-mit-bildung.de.

5.3. Gemeinsame landesweite Aktionen

Die Diskussion konzentriert sich auf zwei Ideen: Die erste dieser beiden Ideen ist ein Bildungsfrühlingskongress, der Bildung anders denken soll – nicht konsumorientiert, sondern wertebasiert: Bildung nicht als Investition, sondern als Menschenrecht. Die zweite Idee ist eine Fahrradtour durchs Land, um auf das Thema aufmerksam zu machen und die Menschen für freie Bildung zu gewinnen.

Weitere Ideen wurden während eines Kreativseminars in der Frühjahrspause entwickelt. Tom erklärt sich bereit, diese Ideen aufzubereiten und rumzuschicken.

6. Reader für internationale Studierende

Nachdem nun mit der Ausländerbeauftragten Almuth Berger und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Partner gefunden sind für das Projekt, sollen die Studierendenschaften nun zum kommenden Treffen Vorschläge bringen, wer im Redaktionsteam dabei sein soll. Dann kann die Arbeit im Grunde los gehen!

7. Nachwahlen zum Vorstand

Im Vorstand sind folgende Positionen nicht besetzt: Schatzmeister, Stellvertreter, Beisitzer. Es werden einstimmig gewählt:

Thomas Poppel als Schatzmeister
Björn Grosser als Stellvertreter
Matthias Müller als Beisitzer.

Herzlichen Glückwunsch 😊

8. Termin und Ort des nächsten Treffens

4 Juni 2005 in Potsdam

9. Sonstiges

Es gab keine weiteren Themen.

10. Anwesenheit

Uni Potsdam	Anja Prüfert
FH Brandenburg	Björn Grosser, Matthias Müller, Christian Goutrie
BTU Cottbus	Thomas Poppel
Viadrina Frankfurt Oder	Julian Jakob
BrandStuVe	Andreas Karsten